

## Unsere Technik

Durch modernste Technik im ADAC Fahrsicherheitszentrum Rhein-Main sowie unseren Traktoren-Fuhrpark mit zahlreichen Anbaugeräten und Anhängern können wir die unterschiedlichsten Fahrsituationen und Fahrbahnbeläge simulieren, um Ihnen ein realitätsnahes Training zu bieten.

### Traktoren

- CASE IH
- STEYR
- FENDT

### Anbaugeräte und Anhänger

Für das Training stehen diverse Anbaugeräte verschiedener Hersteller zur Verfügung.

Die Modelle können ggf. abweichen.



### Informationen und Buchung

ADAC Hessen-Thüringen e.V.  
Fahrsicherheitszentrum Rhein-Main  
Gründautalring 1 | 63584 Gründau  
T 06058 91 89 18  
F 06058 91 89 89  
sht@hth.adac.de  
fahrtraining.de/landwirtschaft

# ADAC

# ADAC

## ADAC und DLG

# Fahrsicherheitstraining Landwirtschaft

Für mehr Sicherheit bei landwirtschaftlichen Transportfahrten!



Gefördert durch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

In Kooperation mit:



00500/02.2023mp



## Gefahrensituationen richtig einschätzen – Technik sicher beherrschen!

Bei Fahrten mit landwirtschaftlichen Gespannen und Zugfahrzeugen kommt es immer wieder zu schweren Unfällen im Straßenverkehr! Gefahren richtig einschätzen und Grenzsituationen sicher bewältigen, das sind die Ziele des ADAC und DLG Fahrsicherheitstrainings Landwirtschaft in Kooperation mit der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau. Ob Fahrzeugbeherrschung, Ladungssicherung oder der persönliche Gesundheitsschutz – sammeln Sie wertvolle Trainingserfahrungen und erweitern Sie Ihr Wissen für Ihre tägliche Fahrpraxis.

Traktoren von 100 bis 300 PS, verschiedene Anbaugeräte und Anhänger mit unterschiedlichen Beladungszuständen bieten für jeden Profi und Praktiker sowie für Personen, die nur gelegentlich mit diesen Maschinen arbeiten, die

passende Trainingsgrundlage. Erleben Sie einen einzigartigen Trainingstag und trainieren Sie mit Fahrspaß für Ihre Sicherheit!

Das Fahrsicherheitstraining Landwirtschaft ist perfekt für alle, die regelmäßig mit landwirtschaftlichen Gespannen und Zugfahrzeugen zu tun haben. Ob als Auszubildender in der Landwirtschaft bzw. -technik, als Landwirt, Maschinenring, Lohnunternehmen, für Kommunaldienste oder Autobahnmeistereien – dieses Training ist das Richtige.

Eventuell hilft in Ihrem Betrieb auch die Familie mit, denken Sie auch in solchen Fällen an die richtige Aus- bzw. Weiterbildung.

## Trainingsinhalte

Lernen Sie Gefahren richtig einzuschätzen, Grenzsituationen zu bewältigen und Technik gekonnt zu beherrschen.

- theoretische Grundlagen
- optimale Sitzposition und Spiegelseinstellung
- An- und Abkuppelvorgänge
- Rangieren und Risikominimierung
- Slalomfahren, Kurven fahren und „Fliehkräfte“ erleben
- Gefahr- und Zielbremsung (ABS)
- Bremsen und Ausweichen auf verschiedenen Fahrbelägen
- Maßnahmen bei einem Unfall

Außerdem wird das durch Übungen und Vorträge erlernte Wissen zwischendurch in Kleingruppen besprochen. Am Ende des Trainingstages findet eine gemeinsame Ergebnisauswertung statt.

## Unser Angebot

**Dauer:**  
8 Stunden (inkl. Mittagspause)

**Teilnehmer:**  
max. 10 Teilnehmer pro Gruppe

**Voraussetzung:**  
Fahrerlaubnis der Klasse T oder CE

**Trainingsort:**  
ADAC Fahrsicherheitszentrum  
Rhein-Main in Gründau

**Preis:** ab 349 € inkl. MwSt.

Fahrerlaubnisinhaber der Klasse T unter 18 Jahre dürfen nur Traktoren mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von maximal 40 km/h fahren. Andere Fahrerlaubnisklassen sind nicht ausreichend!

Traktoren von  
100 bis 300 PS

## Förderungen nutzen!

Versicherte der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) können für die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining einen Zuschuss beantragen. Über die Höhe der Förderung gibt Ihnen die zuständige Geschäftsstelle Auskunft.

Näheres erfahren Sie bei Ihren regionalen Ansprechpartnern aus dem Präventionsbereich der SVLFG oder auf der Website [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)

Informieren Sie sich auch bei Ihrer Schlepper-Haftpflichtversicherung: Die GHV Versicherung z.B. bietet auf bis zu drei dort versicherte Schlepper eines Versicherungsnehmers einen fünfjährigen Nachlass in Höhe von 20 Prozent auf den Versicherungsbeitrag.

